Chinesisch

Ihre Ansprechpartner

Fachreferent im Regierungspräsidium

Hannes Pfeiffer
07071 757-2057
07071 757-2005
hannes.pfeiffer@rpt.bwl.de

Erreichbarkeit

Die Fachreferenten des Referats 75 haben häufig Auswärtstermine. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen per Mail an sie.

Auskünfte kann auch die Referatsassistenz erteilen
07071 757-2128

Wozu Chinesisch lernen?

Weltsprache

Chinesisch ist eine der sechs Amtssprachen der UNO und erlangt im Kontext der Globalisierung auch als Verkehrssprache weltweit immer größere Bedeutung. Nach seinem wirtschaftlichen und politischen Wiederaufstieg ist China zu einem wichtigen ‚global player' und zu einer zentralen Weltmacht geworden.

Erschließung einer neuen Sprachwelt

Die chinesische Sprache mit ihrer Tonalität, ihren linguistischen Besonderheiten und ihrem eigenen Schriftsystem bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit einer in vieler Hinsicht fremden Sprachwelt auseinanderzusetzen. Indem sie die chinesische Sprache und Schrift erlernen, erweitern sie ihre individuelle Mehrsprachigkeit über die Grenzen Europas hinaus.

Horizonterweiterung

Das Fach Chinesisch trägt durch sprachlich vermitteltes Fremd-, Sach- und Selbstverstehen zur Bildung eines reflektierten Sprachbewusstseins bei. Direktkontakte, wie beispielsweise chinesische Fremdsprachenassistenten, bilden die Grundlage für einen gleichberechtigten Dialog und eine wechselseitige Horizonterweiterung.

Interkulturelle Bildung

Im Chinesischunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler eine der ältesten und facettenreichsten Kultur- und Denktraditionen kennen und entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Vielfalt der gegenwärtigen chinesischen Lebenswirklichkeit. Sie werden für fremde Lebensweisen sensibilisiert, können eigene Wertvorstellungen mit denen anderer vergleichen und die Zusammenhänge reflektieren. Damit trägt das Fach Chinesisch zur Entwicklung von Weltoffenheit und Empathie bei und fördert die Fähigkeit zum interkulturellen und interreligiösen Dialog.

Berufschancen

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einblicke in die chinesische Lebens-, Berufs- und Arbeitswelt und erwerben eine wichtige interkulturelle und kommunikative China-Kompetenz, die ihnen vielfältige Chancen der Studien- und Berufsorientierung im europäischen und chinesischsprachigen Kulturraum eröffnet.

Chinesisch lernen am Gymnasium

In Baden-Württemberg wird an den allgemein bildenden Gymnasien Chinesisch als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten, ab der Kursstufe 2019 haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit Chinesisch als Basis- oder als Leistungsfach zu wählen. Das Niveau der Sprachbeherrschung liegt am Ende der Kursstufe bei B1 (nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen GeR).

Darüber hinaus kann Chinesisch als spät beginnende Fremdsprache ab Kl. 10 belegt werden und als zusätzliches mündliches Prüfungsfach im Abitur gewählt werden. Das Niveau der Sprachbeherrschung liegt nach 3 Jahren bei A2 (nach dem Europäischen Referenzrahmen).

An welchen Schulen kann man Chinesisch lernen? (Regierungsbezirk Tübingen)

Johann-Vanotti-Gymnasium Ehingen (Chinesisch als 3. Fremdpsrache ab Klasse 8)
Wieland-Gymnasium Biberach (Chinesisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 8)

Bildungspläne Chinesisch

Bildungsplan Basisfach Chinesisch
Bildungsstandards Chinesisch als spät beginnende Fremdsprache

---

China im Schulunterricht

Über das am China Centrum Tübingen angesiedelte Erich-Paulun-Institut können Schulen fachliche und personelle Unterstützung bekommen

- bei der Durchführung von Projekttagen, z. B. zu den Themen Kalligraphie, Gedichte im Dialog, Chinesisch für Anfänger
- bei der Planung und Vorbereitung einer China-Reise
- bei chinesischspezifischen Themen in den Fächern Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte oder Ethik

- zur Vertiefung fachspezifischer Themen, z. B. im Rahmen eines Seminarkurses (Der Aufstieg Chinas zur Weltmacht des 21. Jahrhunderts)

China-Kompetenz für Lehrerinnen und Lehrer

Das Erich-Paulun-Institut kann auch Experten für pädagogische Tage oder schulinterne Fortbildungen in denjenigen Fächern vermitteln, in denen China bildungsplanrelevant ist.

Außerdem finden am China Centrum Tübingen regelmäßig Vorträge und Informationsabende für die interessierte Öffentlichkeit statt.

Tübingen als Ausbildungsstandort für das Schulfach Chinesisch

Die Universität Tübingen bietet einen Lehramtsstudiengang Chinesisch an, das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium) bietet das Referendariat im Fach Chinesisch (Gymnasien) an.